

WillisauInfo



Irma Schwegler-Graber, Stadträtin

Die rüdig schöne Fasnacht hält wieder Einzug.
(Foto: Willisauer Bote)

Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Meine ersten Monate als Mitglied des Stadtrats sind bereits Vergangenheit. Es waren Tage der Neugier, der Freude, des Zuhörens, des Organisierens und der Aha-Effekte. Inzwischen hat sich bereits ein Rhythmus eingestellt und mein Strampeln im Wasser geht langsam vorbei, und ich fühle Boden unter den Füßen. Die erste Gemeindeversammlung, wo ich nicht im Publikum, sondern an der Seite meiner Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats sass, ist Geschichte.

An dieser Gemeindeversammlung haben Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ja gesagt zur Umzonung der Grundstücke im Grund. Damit hat die Katholische Kirchgemeinde zusammen mit der Stadt Willisau und den privaten Investoren die Möglichkeit, ein tolles Projekt zu realisieren. Da ich persönlich, und in der Zwi-

schenzeit bereits mein Grosskind den Kindergarten im Pfarreiheim besucht haben, freue ich mich auf das bevorstehende Projekt. Ein Generationenprojekt kann in der Zentrumsmitte von Willisau, mit verdichtetem Bauen, entstehen und erfreuen.

Meine Arbeiten in der Kultur- und Bildungskommission sind gut angelaufen. In der Kulturkommission unter dem Präsidium von Romy Lipp muss das Konzept für die Jahre 2018 bis 2022 überarbeitet werden. Wir möchten, dass sämtliche Kultur- und Traditionsvereine ihre Anliegen bei der Kommission deponieren können und wir soweit wie möglich bei der Realisierung von Projekten behilflich sein können.

Bei der Bildungskommission, welche von Adrian Bucher geleitet wird, haben wir eine Stellungnahme zum neuen Volksschulbildungsgesetz sowie zum Leistungsauftrag 2017/2020 der Schule Willisau abgegeben.

Meine Agenda hat bereits viele Einträge für dieses Jahr. Trotz den spannenden und vielseitigen Terminen, versuche ich ein paar Seiten weiss zu halten. Und das wünsche ich auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familie, Ihre

Freunde und nicht zuletzt auch für sich selber. Gönnen Sie sich ab und zu einen Stopp im hektischen Alltag.

In diesem Sinne freue ich mich im kommenden Jahr auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

► **Stadtrat**

► **Anerkennungspreis der Stadt Willisau**

Wie in jedem Gemeinwesen leisten in Willisau unzählige Personen Freiwilligenarbeit. Einzelne oder Personengruppen setzen sich im Hintergrund für Einzelpersonen oder die Allgemeinheit ein. Solch aussergewöhnliche gemeinnützige Leistungen sollen ausgezeichnet werden. Mit der Vergabe eines Anerkennungspreises zeigt die Stadt Willisau, dass sie diese Engagements schätzt und sich ihrer Bedeutung für das Allgemeinwohl bewusst ist. Der Preis soll als Dank für dieses Wirken verstanden sein.

Sie, liebe Willisauerinnen und Willisauer, sind herzlich aufgerufen, dem Stadtrat bis Ende Februar 2017 mögliche Preisträgerinnen oder Preisträger vorzuschlagen. Der Rat wird sich bis Ende März aus der Liste Ihrer Nennungen für eine Preisträgerin, einen Preisträger oder eine Personengruppe entscheiden.

Der Preis von Fr. 4'000.– wird an einer Feier Ende Mai/Anfang Juni 2017 übergeben.

Der Stadtrat dankt Ihnen für Ihre Mitarbeit.

► **Vertragsunterzeichnung und Spatenstich Sportlerunterkunft Bed & Sport**

Am 28. Oktober 2016 hat der Stadtrat auf dem Schlossfeld mit Vertretern der Freizeitzentrum Schlossfeld AG und der ONE Training Center AG feierlich die Mietverträge für die neue Sportlerunterkunft Bed & Sport un-

terzeichnet. Im Anschluss an den formellen Teil fand der Spatenstich statt. Der Bauplan sieht vor, dass der Rohbau im Juni 2017 fertiggestellt ist und die Stadt Willisau ihren Teil des Gebäudes im November 2017 beziehen kann.



Vertreter aller beteiligten Parteien beim Spatenstich auf dem Schlossfeld.

► Sprechstunden Stadtrat 2017

Die Mitglieder des Stadtrates geben der Bevölkerung von Willisau gerne die Gelegenheit persönliche Anliegen vorzubringen. Dem Stadtrat ist es wichtig zu wissen, was die Willisauerinnen und Willisauer bewegt. Er will den Kontakt zur Bevölkerung pflegen, Sorgen ernst nehmen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

An folgenden Daten stehen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates für Einzelgespräche von 17.00 bis 19.00 Uhr gerne zur Verfügung:

Donnerstag, 26. Januar 2017

Donnerstag, 23. März 2017

Donnerstag, 20. April 2017

Mittwoch, 24. Mai 2017

Donnerstag, 22. Juni 2017

Donnerstag, 17. August 2017

Donnerstag, 28. September 2017

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Donnerstag, 23. November 2017

Für ein Gespräch mit dem gewünschten Mitglied des Stadtrates sind pro Person/Gruppe 20 Minuten reserviert.

Anmeldung

Anmeldungen für eine Sprechstunde sind bis zwei Tage vor dem entsprechenden Datum möglich. Bitte melden Sie sich dafür bei Stadtschreiber-Substitut Philipp Dobmann unter Telefon 041 972 63 76 oder philipp.dobmann@willisau.ch. Geben Sie an, mit welchem Ratsmitglied Sie sprechen möchten.

Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates wie bisher auch ausserhalb dieser Sprechstunde jederzeit auf Voranmeldung für ein Gespräch zur Verfügung.

► Marktkommission

Die Marktkommission Willisau unter der Leitung von Stadtammann Wendelin Hodel und mit den Mitgliedern Roland Dobler und Helmuth Achermann, als Vertreter der Marktfahrer, Edgar Imhof und Markus Kohler, als Vertreter des Willisauer Gewerbes sowie Martin Wermelinger, Leiter Bauamt, Roland Albisser, Marktchef, und Peter Kneubühler, Stadtschreiber ist für die Organisation der Märkte verantwortlich und setzt jährlich die Marktdaten für die Monatsmärkte in Willisau fest. Der Marktchef Roland Albisser ist mit seinem Team vom Werkdienst dafür besorgt, dass am Markttag jeweils die nötigen Stände richtig aufgestellt werden und jeder Markt reibungslos verläuft. Am Abend stehen dann die Aufräum- und Reinigungsarbeiten an.

Das Marktreglement der Stadt Willisau und die Verordnung bilden dazu die gesetzlichen Grundlagen.

Nebst den Monatsmärkten organisiert die Marktkommission auch die Kilbi. Die Stadt Willisau hat mit dem Schaustellerehepaar Rolf und Christa Walser, Siebnen, einen Standplatzvertrag, wonach diese in Absprache mit der Kommission bestimmen, welche Schausteller ihre Fahrgeschäfte jeweils an der Kilbi in Willisau aufstellen dürfen.

An der Kilbi 2016 durfte das Schaustellerehepaar Rolf und Christa Walser das 30-jährige Jubiläum als Mieter des Kilbiplatzes Willisau feiern. Herzliche Gratulation zu diesem Jubiläum und besten Dank für die immer angenehme Zusammenarbeit.



Von links nach rechts: Ueli Birrer (Offizier der Feuerwehr Willisau-Gettnau), Roland Peter (Kdt Feuerwehr Willisau-Gettnau), Rolf und Christa Walser (Schausteller), Roland Albisser (Marktchef und Leiter Werkdienst), Martin Heller (LU-Sicherheitsdienst) und Wendelin Hodel (Stadtammann).

Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle

Geburtsliste Juni 2016 bis Oktober 2016 (Publikation freigegeben)

Arvin Krasniqi, Sohn von Redona und Arben Krasniqi, Adlermatte 9, geb. 15. Juni 2016

Matti Jakob Brun, Sohn von Barbara Schumacher und Othmar Brun, Vordereimatt 2, geb. 27. Juni 2016

Aron Avdiji, Sohn von Marigona und Gani Avdiji-Berisha, Geissburgring 12, geb. 6. Juli 2016

Lily Metz, Tochter von Sara und Thomas Metz-Wechsler, Schlüsselacher 9, geb. 6. Juli 2016

Dario Alessio Opetnik, Sohn von Cornelia und Silvan Opetnik-Bühler, Bleuen 2, geb. 6. Juli 2016

Myla Felber, Tochter von Corinne und Patrick Felber-Meier, Menzbergstrasse 36b, geb. 9. Juli 2016

Ella Hanna Achermann, Tochter von Petra und Gregor Achermann-Schumacher, Höchhusmatt 43, geb. 10. Juli 2016

Luan Stefan Chappuis, Sohn von Maurice und Sonja Chappuis-Bättig, Silbergass 3, geb. 13. Juli 2016

Tim Keller, Sohn von Angelika und Philipp Keller-Zihlmann, Kessenthal 2, geb. 25. Juli 2016

Bora und Enda Krasniqi, Töchter von Floida und Diogjen Krasniqi-Xhelili, Geissburgring 12, geb. 22. August 2016

Mia Schmidiger, Tochter von Franziska und Beat Schmidiger-Ambühl, Mittmisrüti 1, geb. 5. September 2016

Florin Leano Minder, Sohn von Sabina und Christoph Minder-Gohl, Chabis, geb. 15. September 2016

Flurin Zettel, Sohn von Denise und Lukas Zettel-Pürro, Obergessburg 8, geb. 17. September 2016

Lea Dedaj, Tochter von Jehona und Jeton Dedaj-Prenaj, Untersottike 16, geb. 19. September 2016

Kaia Emmenegger, Tochter von Vanessa und Patrick Emmenegger-Annen, Chilegass 15, geb. 20. September 2016

Nora Lustenberger, Tochter von Denise und Roger Lustenberger-Weiler, Menzbergstrasse 46, geb. 24. September 2016

Lianne Ina Schmidiger, Tochter von Simone Murer Schmidiger und Raphael Schmidiger, Haldenstrasse 17e, geb. 25. September 2016

Iskara Noreen Marfurt, Tochter von Carmen Lustenberger Marfurt und Roger Marfurt, Höchhusmatt 19, geb. 28. September 2016

Giulia Shllaku, Tochter von Francika und Daniell Shllaku-Komoni, Geissburgring 10, geb. 29. September 2016

Elena Emmenegger, Tochter von Irene und Fabian Emmenegger-Imlig, Chlisottike 4, geb. 12. Oktober 2016

Livio und Leticia Kaqinari, Sohn und Tochter von Eveline und Matthias Kaqinari-Marku, Schlüsselacher 8, geb. 13. Oktober 2016

Moira Müller, Tochter von Sybille Müller und Marcel Odermatt, Bahnhofplatz 10, geb. 20. Oktober 2016

Enie Lustenberger, Tochter von Eliane und Andreas Lustenberger-Amrein, Haldenstrasse 27, geb. 27. Oktober 2016

Personal

Dienstjubiläum

10 Jahre

- **Elvira Blum-Hurschler**, Mitarbeiterin Reg. Steueramt
- **Marlis Bühlmann-Bättig**, Raumpflegerin WC-Anlage Kirchmauer
- **Silvia Heiniger-Willen**, Mitarbeiterin Sportzentrum

20 Jahre

- **Stephan Anliker**, Hauswart Schlossschür, Schloss, Rathaus, Bergli

Austritte

- **Céline Schwarzentruher**, Mitarbeiterin Stadtkanzlei, per 31. Dezember 2016
- **Livia Birrer**, Mitarbeiterin Stadtkanzlei, per 31. Dezember 2016

► **Personalabend 2016**

Am 18. November 2016 traf sich das Personal des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums, des Zivilstandsamtes, des Haus- und Werkdienstes sowie des Sportzentrums zum jährlichen Personalabend. Der Abend stand unter dem Motto Weihnachtszirkus. Passend dazu wurde der Abend mit einer Feuershow im Freien eingestimmt. Nach dem Begrüssungsapéro wurde für das Personal der rote Teppich in die sehr festlich geschmückte Schlossschür ausgerollt. Die Mitarbeitenden wurden mit einem feinen Tischgrill und Raclette aus der Sternenküche verwöhnt.

Im Anschluss durften wiederum zahlreiche langjährige Mitarbeitende für ihren Einsatz geehrt werden. Herzliche Gratulation.

Eine Wahrsagerin überraschte anschliessend mit ihrer Kunst des Kartenlegens und sagte einigen die Zukunft voraus. Der krönende Abschluss bildete eine faszinierende Schlangenshow. Die ganz Mutigen konnten sogar auf Tuchfühlung mit den Schlangen gehen.

Ein grosses Dankeschön gebührt dem Team des Bauamts für die Organisation des tollen Abends.



Die Jubilaren: Joe Bossert (25 Jahre), Silvia Heiniger-Willen (10 Jahre), Stephan Anliker (20 Jahre), Anita Rölli-Steiner (25 Jahre), Elvira Blum-Hurschler (10 Jahre), Walter Christen (20 Jahre), Titus Arnold (15 Jahre), Marlis Bühlmann-Bättig (10 Jahre), Peter Kneubühler (Personalverantwortlicher), Heidi Stadelmann-Greber (15 Jahre), Erna Bieri-Hunkeler (Stadtpräsidentin).

Auf dem Bild fehlen: Jeanette Schmidiger-Bischof (10 Jahre), Roland Peter (15 Jahre) und Marie Theres Anliker-Getzmann (15 Jahre).

► **Bau / Betriebe**

► **Baubewilligungen September bis Dezember 2016**

21. September 2016

ACAMA Immobilien AG, Wassergrabe 6, 6210 Sursee, Parzelle Nr. 528.224, GVL-Nr. 528.628 A, Wydematt 8 – Einzäunung Containerraum

Huber-Boog Anton, Sottikestrasse 5, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.192, GVL-Nr. 528.409, Sottikestrasse 5 – Neubau Gartenlaube

27. September 2016

Schmidiger-Iten Hermann, Menzbergstrasse 25a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.104, GVL-Nr. 528.433, Menzbergstrasse 25a – Autounterstand mit Abstellraum

29. September 2016

Freizeitzentrum Schlossfeld AG, Schlossfeld, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.33 (Baurecht 528.976), GVL-Nr. 528.669 A, Schlossfeldstrasse 5a – Neubau Bed & Sport

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.972, Schlossfeld – Neubau Parkplatz und Unterflur-Entsorgungsanlage

30. September 2016

Minder-Gohl Christoph und Sabina, Chabis, 6125 Menzberg und Jagdgesellschaft Willisau-Süd, Alois Röllli, Schülenmoos, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.1320, 528.1313, GVL-Nr. 1060, Chabis – Erstellung einer Kleinkläranlage mit Anschluss des Jagdhauses (Parzelle 1313)

6. Oktober 2016

Kronenberg Maschinen und Fahrzeuge AG, Menznauerstrasse 40, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.428, GVL-Nr. 528.520, 528.520 A, Menznauerstrasse 40 – Ersatz bestehende Reklamen durch neue Leuchtreklame

21. Oktober 2016

Schmidiger-Zemp Josef und Theres, Burgrain 8, 6248 Alberswil, Parzelle Nr. 528.815, GVL-Nr. 528.109 E, Neu-Sennhof – Ersatzneubau Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Abbruch altes Wohnhaus mit Schweinestall

Wittwer-Melcher Christian, Marchstein, 6122 Menznau, Parzelle Nr. 528.447, GVL-Nr. 102 G, Marchstein – Ersatz-

neubau Wohnhaus, Einbau Schnitzelheizung in Remise, Umnutzung altes Wohnhaus zu landwirtschaftlichen Zwecken, Abbruch Holzschuppen

Emmenegger Daniel und Lustenberger Beata, Menzbergstrasse 4, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.162, GVL-Nr. 529.240, Menzbergstrasse 4 – Lärmschutzwand und Kamin für Schwedenofen

28. Oktober 2016

Fellmann Urs, Seeblimattweg 1, 6213 Knutwil, Parzelle Nr. 529.229, GVL-Nr. 529.218, Ettiswilerstrasse 20 – Balkonanbau bei Mehrfamilienhaus

18. November 2016

Bitzi-Bernet Thomas, Im Ostergau 38, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.374, GVL-Nr. 528.544, Im Ostergau 38 – Umbau Wohnhaus und Neubau Carport

1. Dezember 2016

Röllli-Bucher Willy und Luzia, Haldenstrasse 5, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.641, GVL-Nr. 528.663, Haldenstrasse 5 – Energetische Sanierung der Fassade und Fenster sowie Neugestaltung eines gedeckten Gartenplatzes

Energie

Energiestadt-Label bestätigt



Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige, kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Für die Legislaturperiode 2008 bis 2012 setzte sich der Stadtrat zum Ziel, die Auszeichnung mit dem Energiestadt-Label zu erlangen. Die neu eingesetzte Energiekommission hat bei der Erarbeitung der notwendigen Massnahmen und Unterlagen mitgeholfen. Anhand des ausgearbeiteten Massnahmenkataloges wurden die not-

wendigen Aufgaben in Angriff genommen, sodass im Juli 2012 der Antrag zur Erteilung des Labels Energiestadt eingereicht werden konnte. Mit Beschluss der Labelkommission wurde der Stadt Willisau das Label Energiestadt am 18. September 2012 erteilt. Mit dem Erreichen von 50,8 % der Anforderungen erhielt die Stadt die Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate bei der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik. Alle vier Jahre muss das Label von den Prüfungsinstanzen des Bundes im Rahmen eines Re-Audits bestätigt werden.

Im 2016 stand somit das erste Re-Audit an. In Begleitung der Energiekommission wurden die nötigen Unterlagen bereitgestellt, welche durch die Labelkommission geprüft wurden. Die erneute Erteilung des Labels Energiestadt wurde durch den Trägerverein Energiestadt bestätigt. Der Erfüllungsgrad beim Re-Audit beträgt 52,7 %. Trotz einem neuen und strengeren Bewertungs-

verfahren konnte die Gesamtpunktzahl gesteigert werden, was auf die stetigen Bemühungen der Behörden und Verwaltung zurückzuführen sind. Positiv auf das Resultat haben sich auch die Durchführung einer Infoveranstaltung zum Thema Energie, die Erweiterung des Wärmeverbands, die Teilnahme am Mitfahrssystem

Taxito, die Führung einer Energiebuchhaltung oder die Energietipps im WillisauInfo ausgewirkt. Getreu dem gewählten Slogan «bewusster in die Zukunft» werden vermehrt weitere kommunale Anstrengungen erforderlich sein, um das zweite Re-Audit im Jahr 2020 mit einer höheren Gesamtpunktzahl abzuschliessen.



Energiekommission mit dem Zertifikat Re-Audit. Von links nach rechts: Pius Schwarzenruber, Patrick Hodel, Sabine Büchli-Rudolf (Stadträtin und Präsidentin), Oliver Küttel, Martin Wermelinger (Bauamt) und Alois Brun.

► Wasserversorgung Willisau

► Information zum Trinkwasser in Willisau

Hiermit informieren wir Sie über die Qualität des Trinkwassers in Willisau.

Trinkwasserqualität:	Reservoir Bleiki, 9. November 2016		
	Parameter	Resultat	Toleranzwert
	aerobe mesophile Keime	3 KBE/ml	300 KBE/ml
	Enterokokken	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
	Escherichia coli	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
Hygienische Beurteilung:	Sämtliche Anlagen werden gemäss Vorgaben regelmässig kontrolliert und Stichproben im Leitungsnetz gemacht. Das Quellwasser wird 1x jährlich geprüft. Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser hat eine einwandfreie Qualität.		
Chemische Beurteilung:	Die Gesamthärte beträgt 34.2 °fH.		
	Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.		
	Nitrat	16.5 mg/l	
	Calcium	103.0 mg/l	
	Magnesium	20.8 mg/l	
	Natrium	5.0 mg/l	
	Kalium	2.0 mg/l	
	Sulfat	11.8 mg/l	
	pH-Wert	7.50 pH	
	Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelverordnung.		
Wasserverhältnis:	Quellwasser ca. 35 %, Grundwasser (Eimatt) ca. 65 %		
Besonders:	Das Quellwasser wird mit ultraviolettem Licht entkeimt.		
Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Brunnenmeister, Roland Albisser, 079 622 42 72, gerne zur Verfügung.			

Mitteilung an alle Wasserbezüger

Wir empfehlen Ihnen, die Hausinstallation, vor allem Filter, Sicherheits- und Druckreduzierventile sowie Spülkästen, jährlich von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

Erhöhung des Wasserzinses per 1. Januar 2016

Mit der Genehmigung des Voranschlages 2016 hat die Gemeindeversammlung vom 30. November 2015 der Tarifierhöhung um 30 Rappen auf neu Fr. 1.20 pro m³ Wasser zugestimmt.

AHV-Zweigstelle Willisau

Prämienverbilligung 2017

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2017 werden zentral bei der Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2016 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, besteht jedoch die Möglichkeit, dies nachzureichen und ein möglicher An-

spruch besteht ab Folgemonat der Einreichung. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner.

Bei Fragen hat die Ausgleichskasse Luzern eine Hotline eingerichtet, die Telefonnummer lautet: 041 375 08 88.

Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil

Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2016 sind die Steuern 2016 fällig geworden. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen. Die Zinssätze für das Jahr 2017 sind gemäss Regierungsratsbeschluss auf folgende Prozente festgelegt worden: Positiver Ausgleichszins (Jah-

reszinssatz für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern) sowie negativer Ausgleichszins (Jahreszinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen) beträgt im Jahr 2017 0.0 %. Der Verzugszins auf verspätete Zahlungen von definitiven Steuern wird mit 5.0 % berechnet.

Steuererklärung 2016

Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2016. Auch dieses Jahr wird die CD-Rom zum Ausfüllen der Steuererklärung am PC nicht verschickt. In Ihrer Steuererklärung finden Sie ein Merkblatt, auf welchem beschrieben ist, wie Sie die Software im Internet herunterladen können. Selbstverständlich können Sie aber auch bei uns auf dem Regionalen Steueramt Willisau eine CD beziehen.

Die Steuererklärung 2016 kann neu auch elektronisch mit der eFiling-Funktion übermittelt werden. Informationen zum eFiling finden Sie im Info-Blatt zur Steuererklärung.

Ausfüllen von Steuererklärungen

Mit folgenden Personen können Sie telefonisch einen Termin zum Ausfüllen vereinbaren:

- Rita Schüpfer-Egli, Menzbergstrasse 19, Willisau
041 970 34 57 oder 079 450 23 60

– Karin Schär, Rüttsch 11, Willisau

079 867 66 23, k_schaer@bluewin.ch

– Hans Marti-Mehr, Geissburgstrasse 11, Willisau
041 970 26 65

– Jolanda Kuoni-Schütz, Schwarzhubel 1, Hergiswil LU
041 979 02 06, jolanda.schuetz@bluewin.ch

Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter:

Pro Senectute Kanton Luzern
Beratungsstelle Willisau

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, 041 972 70 60
willisau@lu.pro-senectute.ch

Haben Sie Fragen?

Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an unter 041 972 63 00 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an steueramt@willisau.ch.

► **Willisau Tourismus**

► **Immer noch ein Geheimtipp**

Ein für viele unbekanntes Kleinod findet sich auf der Westseite der Schlossschür: Der Archäologiekeller Willisau. Bei den Ausgrabungen im Keller der Schlossschür wurde neben einem Teil der Stadtmauer auch der gut erhaltene, gleichzeitig mit der Stadtmauer errichtete Keller des Kirchherrenhauses freigelegt. Der Kellerboden besteht aus dicht gefügten Bollensteinen und ist im gesamten Raum erhalten.

Die eindrücklichen archäologischen Befunde wurden vor Ort konserviert und sind nun seit einigen Jahren der Öffentlichkeit zugänglich. Auf einem grossen Bildschirm können verschiedene interessante Kurzfilme und Bildschauen zur Geschichte der Stadt Willisau ausgewählt und betrachtet werden. Der Archäologiekeller ist während der Winterzeit von 08.00 bis 18.00 Uhr frei zugänglich.



Ein Besuch des Archäologiekellers Willisau lohnt sich alleweil.

► **Alter und Jugend**

► **Aus der Jugendkommission Willisau-Gettnau (Juko)**

Rückblick aufs letzte Quartal 2016

In mehreren Sitzungen und Workshops hat sich die Juko der Überarbeitung des Jugendleitbildes und der Strategie gewidmet. Diese orientieren sich neu am kantonalen Kinder- und Jugendleitbild. Die Arbeiten sind nach Befragungen von Jugendlichen und intensiven Sitzungen innerhalb der Juko fast abgeschlossen.

Für die Jugendarbeit stehen per sofort mehr Raumangebote zur Verfügung. Neben der bestehenden Wohnung an der Menzbergstrasse wurde die Benutzung des Zeughauses Sânti von der Stadt Willisau neu geregelt. Ebenso kann in den nächsten Wochen der zweite Bandraum in der Zivilschutzanlage wieder in Betrieb genommen werden. Dieser wird an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst und neu als Veranstaltungsraum von der Jugendarbeit genutzt. Damit haben die

Jugendlichen ein vielseitiges Angebot, welches auch rege genutzt wird.

Anfangs November fand ein Treffen mit der Vertretung der Kanti Willisau statt, welches jährlich zwei Mal wiederholt wird. Infoveranstaltungen für alle Kantischüler von Willisau und Gettnau sind im Frühling 2017 geplant. Der Ferienpass 2016 war einmal mehr sehr erfolgreich. Das Jugendbüro hat im administrativen Bereich die Ferienpassverantwortlichen sehr unterstützt. Mit dieser Zusammenarbeit werden wir auch in Zukunft weiterfahren.

Ein neuer Flyer zeigt die verschiedenen Angebote der Jugendarbeit auf. Dieser wurde von einem Jugendlichen gestaltet. In den nächsten Tagen soll der Flyer fertiggestellt und an die Schüler ab der 5. Klasse verteilt werden.

Die Vereine wurden angeschrieben und auf die Vereinsunterstützung hingewiesen. Für verschiedene Projekte wurden finanzielle Beiträge gesprochen. Alle Vereine, welche die Jugendarbeit fördern, konnten sich im Herbst für den Vereinsförderpreis 2016 anmelden. Wir waren sehr erfreut, dass mehrere Gesuche eingereicht wurden. Der Vereinsförderpreis 2016 hat schliesslich das Jugendtheater Willisau erhalten. Das neue junge Leitungsteam engagiert sich mit viel Herzblut. Unter dem Titel «Kooperation und Partizipation» bewarben sie sich um den Preis. Die Jugendlichen werden aktiv in die Vorbereitungen miteinbezogen und lernen so, Ver-

antwortung zu übernehmen, mitzutragen und mitzugestalten. Dabei werden sie jedoch immer von der Projektleitung unterstützt. Das Jugendtheater deckt sich in vielen Bereichen mit dem Jugendleitbild. Herzlichen Glückwunsch an das Jugendtheater. Ein ausführlicher Bericht der Preisübergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Gemeinde Gettnau ist seit November 2016 mit Franziska Hellmüller wieder in der Juko vertreten. Die Funktionsverteilung sowie die Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche wurden neu besprochen und innerhalb der Kommission angepasst.

Von links nach rechts:
Sabine Bächli-Rudolf (Stadträtin/Präsidentin), Esther Müller, Christine Demel, Franziska Stadler, Franziska Schär, Franziska Hellmüller, Syart Limani, Nadja Hansen, Martin Heller und Cyrill Fuchs (Büro West). Es fehlt: Hans-Ueli Gerber.



► **Aktuelles aus der Jugendarbeit Willisau-Gettnau**

WINTERZEIT

Der Winter steht wieder vor der Tür,
Schneeschaufeln ist bald wieder angesagt!



jobboerse@willisau.ch
041 970 35 46

Mit dem Winterdienst der Sackgeld-Jobbörse der Jugendarbeit Willisau-Gettnau haben Sie die Möglichkeit, sich für die Wintermonate eine Schneeschaufelhilfe zu "buchen".

Die Arbeitszeiten werden mit dem „Schneeschaufler“ persönlich abgemacht. Sie müssen eine Schaufel zur Verfügung stellen können.

Sie sind interessiert?

Melden Sie sich, indem Sie das folgende Formular ausfüllen und uns zuschicken:

Jugendarbeit Willisau-Gettnau | Adlermatte 23 | 6130 Willisau
jobboerse@willisau.ch | 041 970 35 46

► **Verbesserter Mahlzeitendienst durch die Spitex Region Willisau**

Ab dem 1. Februar 2017 liefert die Spitex vollwertige Mahlzeiten in einer neuen Art aus. Die Mahlzeitenbox wird bei der Anlieferung auf eine Wärmeeinheit gestellt. Ein einfacher Knopfdruck genügt und das Essen ist nach ca. 35 Minuten auf der richtigen Temperatur. Das System schaltet automatisch ab. Das Essen kann nun richtig heiss eingenommen werden.

Und: Sie können dann essen, wenn Sie Hunger haben. Kunden, die bereits heute vom Mahlzeitendienst profitieren, werden Anfang 2017 im Detail informiert.

Spitex Region Willisau
Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau, 041 972 70 80
www.spitexregionwillisau.ch

► **Pro Senectute Kanton Luzern Spendenergebnis der Herbstsammlung 2016 in Willisau**

Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die grosse Unterstützung!

Vom 26. September bis 22. Oktober 2016 waren die Freiwilligen der Pro Senectute Kanton Luzern wieder von Tür zu Tür unterwegs und baten um eine Spende oder verteilten Briefe. Auch in diesem Jahr wurde wieder grosszügig gespendet. So kamen in Willisau Fr. 25'432.50 zusammen. Im Namen der Pro Senectute Kanton Luzern danken die Ortsvertreterinnen Irene Hurschler-Eiholzer und Barbara Schwegler Peyer allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammlerinnen für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Willisau verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Altersarmut – hinschauen und helfen

Manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch un-

verhofft in eine finanzielle Notlage zu geraten. Die Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die kostenlose und diskrete Sozialberatung der Pro Senectute Kanton Luzern ist für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung. Dieses Beratungsangebot hilft ihnen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann die Pro Senectute Kanton Luzern diese Sozialberatung für Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Für viele ältere Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden. Es können Perspektiven vermittelt und die Lebenssituation verbessert werden, so dass die Menschen im AHV-Alter möglichst lange ein würdevolles und selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können.



Die Sammlerinnen der Pro Senectute Willisau: Hinten: Marianne Arnold, Irene Hurschler, Marlis Wyss, Josy Waltenspül, Trudy Fessler. Mitte: Barbara Schwegler Peyer, Verena Birrer, Hedy Rölli, Josy Stadelmann, Marlis Peter. Vorne: Elisabeth Wisler, Monika Kurmann, Lisbeth Gassmann, Sofie Albisser. Es fehlen: Roswitha Aregger, Helene Troxler.

► **Pro Senectute Kanton Luzern**
Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Wissen Sie nicht genau welche Abzüge Sie vornehmen können? Die Steuerfachpersonen sind im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern gerne behilflich beim Ausfüllen der Steuererklärung sowohl für Einzelpersonen wie auch bei Ehepaaren im AHV-Alter.

Die Preise sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens Fr. 50.– respektive maximal Fr. 400.–. Bei komplexen und besonders aufwendigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von Fr. 100.– verrechnet.

Diskretion zugesichert – unkompliziertes Vorgehen
 Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Nach telefonischer Voranmeldung bei der Beratungsstelle Willisau erhalten die Personen eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste, welche Unterlagen zum Ausfüllen der Steuererklärung mitzubringen sind.

Beratungsstelle Willisau, Pro Senectute Kanton Luzern
 Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60
 willisau@lu.pro-senectute.ch

► **Alterszentrum Willisau – Heim Breiten/Zopfmat**

► **Sanierung Heim Breiten: Temporäre Unterbringung in der Wohngruppe Blochwil**

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims Breiten werden in der Zeit vom Februar bis November 2017 in die Wohngruppe Blochwil in Menznau zügeln. Dieser

temporäre Unterbringungsort ist in naher Distanz und somit optimal für die Bewohnerinnen und Bewohner, das Personal und die Logistik.

► **Nationaler Zukunftstag vom 10. November 2016**

Drei Schülerinnen der Primarschule Willisau konnten am Nationalen Zukunftstag einen Blick hinter die Kulisse des Alterszentrums Willisau, Heime Breiten/Zopfmat werfen.

Bereits um 7 Uhr fing für die Schülerinnen der Arbeitstag im Heim Zopfmat an. Die Schülerinnen bekamen interessante Einblicke in die verschiedenen Aufgaben des Pflegepersonals. Sie durften erfahren, wie das Pflegepersonal die Bewohnenden in den täglichen Lebensbereichen unterstützt, wie beispielsweise bei der Nahrungsaufnahme oder der Körperpflege, und wie viel Verständnis es für die Situation der einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner aufbringt. Neben den pflegerischen Tätigkeiten ist das Pflegepersonal auch Ansprechpartner für die Angehörigen.

Um 16 Uhr ging für die Schülerinnen ein interessanter Tag mit vielen verschiedenen Eindrücken zu Ende. Ein spezieller Dank gebührt dem Pflegepersonal, welches den Mädchen ihren Arbeitsalltag spannend näher brachte.

Die drei Frauen des Pflegepersonals (hintere Reihe) zeigten den drei Schülerinnen (vordere Reihe) Einblicke in ihren Berufsalltag.



► **Adventscafé im Heim Zopf matt**

Das Adventscafé war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Es wurden Geschichten erzählt, Lieder gesun-

gen und musiziert. Wir durften viele Gäste bei uns im wunderschön dekorierten Heim willkommen heissen.



Eindrücke vom Adventscafé.

► **Der Samichlaus im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten und Zopf matt**

Ein ganz besonderer Gast war wie jedes Jahr natürlich der Samichlaus mit seinem Gefolge. In beiden Heimen machten sich einige Bewohnende mit Laternen auf, um den Samichlaus auf dem letzten Wegstück zum Heim zu begleiten. Als der Chlaus in der Cafeteria eintraf, begann er den Bewohnenden sogleich zu erzählen, was er das ganze Jahr hindurch beobachtet hat, zum

Beispiel das eifrige Jassen, Stricken, usw. Andächtig lauschten alle seinen Worten. Eine Bewohnerin sagte dem Samichlaus noch ein Sprüchli auf, welches sie als Kind schon kannte. Bevor es zum «gluschtige» Chlausz'Nacht in den Speisesaal ging, verteilte der Samichlaus und seine Helfer allen Bewohnenden und den Gästen feine Schoggi-Chläuse.



Der Samichlaus zu Besuch im Heim Zopf matt (oben) und im Heim Breiten (unten).

► Soziales und Gesellschaft

► Willisauer Café International (wici)

Ein erfolgreiches Jahr 2016 für das «willisauer café international» (wici)

Über 1'000 Gäste besuchten während dem vergangenen Jahr das Café im Pfarreiheim. Nebst einem gemütlichen Austausch mit Personen verschiedenster Herkunft konnten auch manche Probleme der Migrantinnen und Migranten besprochen und oft unbürokratisch gelöst werden. So entstanden zum Beispiel Deutschstunden von Freiwilligen für Flüchtlinge, die keinen Zugang zu bezahlten Sprachkursen haben. Weiter konnten die Einheimischen einige Male erfolgreich bei der Wohnungs- und Arbeitssuche mithelfen, Briefe erklären oder sonstige wichtige Tipps geben.

Besondere Höhepunkte im vergangenen Jahr waren die kantonale Asylwoche und natürlich der gemeinsame

Ausflug mit dem internationalen Frauentreff Willisau. Die von der Rottal AG geschenkte Busfahrt, der Besuch der Höllgrotten in Baar und die Gondelfahrt von Sattel auf den Mostelberg mit anschliessendem Picknick war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Herzlichen Dank allen, die diesen Ausflug ermöglicht haben. Auch im Jahr 2017 werden wieder einige ganz besondere Projekte des «wici» bevorstehen.

Sind Sie interessiert? Dann kommen Sie doch einfach am Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr in unser für alle offenes Café im Pfarreiheim, Im Grund 2 in Willisau. Wir informieren auch laufend auf unserer Webseite: www.willisauer-cafe-international.blogspot.ch oder auf Facebook.



Ein Einblick aus dem wöchentlichen Treffen im «wici».

► Freie Plätze in der Kita Jakari und in der Kinderkrippe Hurrlibus Willisau

Kita Jakari

Die kleinen Grossen auf Entdeckungsreise

Hand in Hand mit neuen Gspändli
 Selbstständiges spielen
 Geschichten erzählen
 Eigene Fantasien ausleben dürfen
 Natur als Freund & Spielkamerad kennenlernen
 Auf den Spuren, neues zu erleben
 Feuer machen
 Essen im freien geniessen
 Hütten bauen drinnen und draussen
 Den Tag geniessen mit vielen schönen Momenten

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, so lernen wir Sie und Ihr Kind persönlich kennen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin und führen Sie durch unsere Räumlichkeiten.

Kontakt

Kita Jakari, Schwyzer-
 matt 28, 6130 Willisau
 Telefon 079 158 26 16
info@kita-jakari.ch
www.kita-jakari.ch



Kinderkrippe Hurrlibus

Jedes Kind wird in seiner Besonderheit und Einzigartigkeit geachtet

Die Kinderkrippe Hurrlibus bietet einen liebevollen, herzlichen, fröhlichen Ort, wo sich Kinder wohl und geborgen fühlen. Die Kinder erfahren Raum, Zeit und eine anregende Umgebung, wo sie gemäss ihrem eigenen Rhythmus wachsen und das Kind sein ausleben dürfen. Im Hurrlibus wird miteinander gelacht, gespielt, gebastelt, entdeckt, gesungen, gekocht...

Betreuungsangebot

Die Kinderkrippe betreut und begleitet Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Kindergarten Eintritt. Das Angebot umfasst Halbtages- und Ganztagesbetreuung.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr, auf Anfrage weitere Möglichkeiten. An Feiertagen sowie zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Kinderkrippe geschlossen, im Sommer ist sie durchgehend geöffnet.

Kontakt

Angela Wyss
Kinderkrippe Hurrlibus
Schlossstrasse 2A
6130 Willisau
Telefon 041 970 19 19
hurrlibus@kinderkrippe-willisau.ch
www.kinderkrippe-willisau.ch



► Keine Kleiderbörse mehr

Auf Grund der immer geringeren Nachfrage und den räumlichen Veränderungen im Jahr 2017 haben sich die Verantwortlichen entschieden, die jährlich im Frühling und Herbst stattfindende Kleiderbörse im Pfarreiheim nicht mehr durchzuführen. Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden.



► Kampagne «Wie geht's Dir?» – über Wohlbefinden reden

Die Kampagne «Wie geht's Dir?» der Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern regt dazu an, im Alltag über psychische Gesundheit zu sprechen. Im Zentrum der Kampagne stehen Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen. Das Thema betrifft Familien in vielfältiger Weise.

Es ist eine negative Begleiterscheinung unserer Zeit: Bereits Kinder und Jugendliche sind Stress und psychischen Belastungen ausgesetzt. Die Ursachen dafür sind vielfältig und komplex. Meistens spielen verschiedene Faktoren mit, wenn ein Mensch psychisch erkrankt. Gemäss Studien sind bei Kindern und Jugendlichen die häufigsten psychischen Störungen Ängste, Aggressionen, ADHS oder Depressionen. Bei einer Befragung von 1'500 Luzerner Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 15 Jahren gab fast jede dritte Person an, sie seien regelmässig ängstlich und traurig. Die Kampagne «Wie geht's dir?» richtet sich deshalb an Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen: Eltern, Lehrpersonen, Grosseltern, Jugendarbeitende, Gottis, Göttis, Vereinsleitende usw.

Darüber sprechen hilft

Nicht jede miese Laune bedeutet gleich, dass ein Kind psychisch erkrankt ist. Gefühle wie Angst, Wut und

Gesprächstipps für das Umfeld

Ansprechen

Wenn Sie das Gefühl haben, etwas sei aus dem Lot, so sollten Sie dies ansprechen. Betroffene Kinder und Erwachsene haben manchmal Hemmungen, von sich aus darüber zu sprechen und Hilfe zu holen. Ein Anstoss von aussen kann helfen.

Fragen statt Ratschläge

Auch gut gemeinte Ratschläge sind oft wenig hilfreich. Jede Familie ist anders organisiert und was für die eine Familie hilfreich ist, wäre für die andere vielleicht eine Belastung. Was Müttern, Vätern und Kindern hilft, sind interessierte Fragen. Gehen Sie mit der Einstellung ins Gespräch, dass Sie verstehen wollen, was Ihr Gegenüber erlebt und empfindet.

In Kontakt bleiben

Viele Menschen ziehen sich zurück, wenn es ihnen schlecht geht. Respektieren Sie, wenn jemand Sie mal nicht sehen mag. Bleiben Sie aber hartnäckig und halten Sie den Kontakt aufrecht.

Lustlosigkeit verspürt jedes Kind. Manchmal leidet ein Kind aber über mehrere Wochen oder Monate. Trifft dies zu, sei es besonders wichtig, das Thema offen anzusprechen, sagt Rahel Kurth, Programmleiterin Psychische Gesundheit der Dienststelle Gesundheit und Sport. «Die Kampagne «Wie geht's Dir?» informiert und gibt Tipps, wie Bezugspersonen das Thema ansprechen können. Je früher eine psychische Erkrankung

erkannt und behandelt werde, desto eher könne nach einer guten Lösung gesucht werden. Offen mit Kindern und Jugendlichen zu sprechen sei auch dann wichtig, wenn jemand aus dem nahen Umfeld oder gar eine Bezugsperson psychisch erkrankt, sagt Kurth.

Weitere Gesprächstipps und Informationen finden Sie unter www.wie-gehts-dir.ch

► Sportzentrum, Hallen- und Freibad

► Hallenbad Willisau

Neues Schwimmkurs-Programm Januar bis Juni 2017

Das neue Schwimmkurs-Programm mit über 100 Kursen ist vor Ende 2016 an Interessierte verschickt worden und kann auch auf www.sportwillisau.ch eingesehen werden. Anmeldungen sind ab Montag, 9. Januar 2017, 7.30 Uhr möglich. In diesem Schwimmkurs-Programm hat es neben vielen Kinderkursen auch Einzelunterricht und Schwimmkurse für Erwachsene auf Stufe «Anfänger» und «Fortgeschrittene» in verschiedenen Stilarten.

Die Kurse «AquaFITness» müssen direkt bei Beatrix Bucher, 041 599 31 47, info@body-flow.ch, gebucht werden. Alle diese Kurse finden nach wie vor am Montag statt (Startzeiten: 08.15, 16.30, 17.30, 18.30, 20.00 Uhr) – und neu auch am Mittwoch (19.30 Uhr).

Das Leiterinnen- und Leiterteam der Schwimmkurse im Hallenbad Willisau wünscht allen Wasserratten auch im

2017 viel Freude und Spass beim Erlernen der Grund- oder weiterführenden Schwimm-Techniken.

Schnellste Wasserratten gefunden

Nach mehreren Jahren Unterbruch war der Schülerwettbewerb um die Schnellsten Willisauer Wasserratten vom 14. Dezember 2016 ein voller Erfolg. Rund 80 Kinder der Schulen von Willisau und den umliegenden Gemeinden haben sich eingeschrieben und den Wettbewerb über 25 oder 50 Meter absolviert.

Die schnellsten Zeiten wurden von folgenden Schwimmerinnen und Schwimmern absolviert:

25 m Mädchen	Jette Blos, 2007	21.24 Sek.
25 m Knaben	Damian Kunz, 2007	21.55 Sek.
50 m Mädchen	Cindy Roth, 2002	32.24 Sek.
50 m Knaben	Christian Vogel, 2001	29.50 Sek.



... zum Abtauchen bereit!

Nach dem Wettkampf konnten sich alle Kinder am Zobigbuffet mit lauter gesunden Snacks verpflegen und erhielten obendrein noch einen feinen Grittibänz. Ein rundum gelungener (Bewegungs-)Anlass, der vom Muki-Vaki-Turnen Willisau unter der Verantwortung von Eliane Koch und Nicole Huber bestens organisiert

worden war. Die vielen zufriedenen Kinder und Eltern sind der beste Beweis dafür, dass der Anlass künftig wieder ins Event-Programm aufgenommen werden sollte.

Die Gesamtrangliste und weitere Bilder finden Sie auf www.sportwillisau.ch.



Ein guter Start ist auch beim Schwimmen die halbe Miete! Anja Wigger macht das perfekt vor.



Die grossen Siegerinnen und Sieger der «Schnellsten Willisauer Wasserratte 2016», zusammen mit den OK-Chefs Nicole Huber (links) und Eliane Koch (rechts).

Hallenbad Willisau

Morgenstund hat Gold im Mund

Starten Sie mit Fitness in den Tag

Frühschwimmen ist bei uns am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag schon ab 06.06 Uhr möglich.

s'Hallebad Willisau esch emmer e Bsuech wärt!

Kein Tag ohne Sport und Bewegung

In der Winterzeit mit den kurzen Tagen und langen Nächten ist es nicht immer ganz einfach, regelmässige «Bewegungszeit» in den Alltag einzubauen. Da bietet sich das Hallenbad Willisau mit seinen langen Öffnungszeiten als perfekte Alternative an.

Schwimmen ist eine der gelenkschonendsten und trotzdem eine der effizientesten Sportarten bezüglich Beanspruchung der verschiedenen Muskelgruppen. Zudem kann das Schwimmen und Aquafiten bis ins hohe Alter ausgeübt werden.

Regelmässiges Schwimmen oder Aquafiten ist eine äusserst geeignete Fitnessform, um überflüssige «Winterspeck-Pfunde» wieder zum Verschwinden zu bringen oder solche gar nicht erst anzusetzen. Probieren Sie es aus – und tun Sie ihrem Körper (und Geist) etwas Gutes! Und wer das Schwimmen (noch) nicht beherrscht, hat auch im fortgeschrittenen Alter die Möglichkeit, diese Lebenskompetenz im Hallenbad Willisau einfach und kostengünstig zu erlernen.

Haben Sie gewusst, dass . . .

- das Hallenbad am 29. September 2016 seinen 4-millionsten Gast seit der Eröffnung am 15. Dezember 1971 gefeiert hat und das Hallenbad trotz des fortgeschrittenen Alters noch kaum Alterserscheinungen aufweist
- es ein Frühschwimmen gibt (Mo, Di, Do, Fr von 06.06 bis 08.00 Uhr)
- man über den Mittag schwimmen kann (täglich 11.30 bis 13.10 Uhr)
- am Mittwoch und Donnerstag die Wassertemperatur erhöht ist (Warmwasser-Tage mit 30 bis 30.3°C)
- wir an den schulfreien Tagen immer viele Spielgeräte im Wasser haben
- wir viele Schwimm- und Aquafit-Kurse anbieten
- unser Hallenbad auch für Privat-Anlässe gemietet werden kann
- unser Hallenbad und sämtliche Sport- und Schulanlagen seit 1998 nachhaltig, nämlich mit Holzschnitzeln aus hiesigen Wäldern, beheizt werden

► Sportzentrum Willisau

Sportanlagen sind sehr gut ausgelastet

Dass Willisau über eine sehr grosszügige Sport-Infrastruktur verfügt, weiss man weitherum. Dass diese Sportanlagen aber bei weitem nicht «nur» von den vielen hiesigen Schulen (Grundschulen, HPS, Kantonsschule, Wirtschaftsmittelschule, Berufsschule) und den noch zahlreicheren, sehr erfolgreichen Willisauer Sportvereinen rege benützt werden, ist selbst vielen Willisauerinnen und Willisauern nicht bekannt.

Rund 150 Sportlager und Kurse aus allen Landesteilen der Schweiz besuchen pro Jahr die Sportanlagen auf dem Schlossfeld. Dabei ist die Vielfalt der betriebenen Sportarten sehr gross: Unihockey, Handball, Volleyball, Fussball, American Football, Aerobic, Ringen, Schwimmen, Geräteturnen, Sektionsturnen, Leichtathletik, Triathlon, Behindertensport, Beachvolleyball, Badminton, Karate, HipFit, Gymnastik & Tanzen, Basketball, Skifahren, Biken. Dank dieser grossen Anzahl Sportlager generiert das Sportzentrum jedes Jahr deutlich über 10'000 Übernachtungen. Zudem halten sich viele weitere

Sportlerinnen und Sportler nur tageweise in Willisau auf, übernachten also nicht.

Mit der sich im Bau befindenden Sportlerunterkunft Bed & Sport auf dem Schlossfeld bekommen die Sportlerinnen und Sportler ab November dieses Jahres zeitgemässe Zimmer bzw. Schlafräume. Damit kann die Wertschöpfung aus dem «Sportlager-Tourismus» erhöht und die sehr hohe Auslastung der Sportanlagen auf viele Jahre hinaus gesichert werden. Fast ganz unbemerkt



Die einzigartig gelegenen Sportanlagen auf dem Schlossfeld sind in Sachen Sport und Bewegung ein richtiger Hotspot und werden von den Schulen, den Willisauer Sportvereinen und vielen auswärtigen Sportkursen und -lagern intensiv genutzt.

hat sich dieser «Sportlager-Tourismus» über die Jahre zu einem nicht unbedeutenden Wirtschaftsfaktor für Willisau und die Region entwickelt.

Davon profitieren alle. Dank der guten Auslastung der Gesamtsporthallen fallen für die Standortgemeinde nur tiefe Betriebskosten an.

Die vielen Sportlerinnen und Sportler sind nicht nur gute Konsumenten, sondern auch beste Werbeträger für die schöne Altstadt und die Region Willisau – vor

allem dann, wenn sie gute Infrastrukturen und Dienstleistungen angetroffen haben und als willkommene Gäste behandelt worden sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sport- und Schulanlagen Schlossfeld sind motiviert, allen Benutzern auch im neuen Jahr freudiges Sporttreiben zu ermöglichen und günstige, kundenfreundliche und ökologisch-nachhaltige Dienstleistungen zu erbringen.

▶ Termine

Christbaumentsorgung

Die Christbäume können bis am 31. Januar beim Zeughaus, Im Ostergau 2 (gekennzeichnet) entsorgt werden.

Neuzuzügerbegrüssung

Samstag, 21. Januar, 16.30 Uhr, Rathaus/Bürgersaal

Fasnachtsferien

Samstag, 18. Februar bis Sonntag, 5. März

Fasnachtsdaten und -programm

Siehe unten

Abstimmungssonntag

Sonntag, 12. Februar

Urnenbüroöffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

Wechsel Sommerzeit

Sonntag, 26. März (+ 1 Stunde)

Häckselservice

Mittwoch, 29. März

Anmeldung unter 041 972 63 80 oder bauamt@willisau.ch

▶ Eckdaten Willisauer Fasnacht 2017

Öffnungszeiten des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums über die Fasnachtsferien: Wie jedes Jahr bleibt die ganze Verwaltung am SchmuDo und Güdismontag jeweils am Nachmittag geschlossen.

Das Programm der einzelnen Guuggenmusigen, Zünfte und anderer Vereinigungen kann direkt auf der entsprechenden Homepage heruntergeladen werden.

Fr, 6. Jan. 19.00: Fasnachtseröffnung, Einzug ins Städtli, Festbetrieb

Sa, 7. Jan. 25 Jahre Guuggertreffen der Schössliruugger
17.30: Einzug ins Städtli
20.00: Beginn Party in der Festhalle

Sa, 4. Feb. Güsser-Event in der Festhalle

Mi, 15. Feb. 13.30: Seniorenfasnacht, Festhalle
20.00: Brändi-Ball, AWB Brändi

Fr, 17. Feb. Kindergartenfasnacht

So, 19. Feb. Städtlifasnacht
10.00: Narrenmesse, Let's Fetz, kath. Kirche, anschliessend Apéro

11.00: Beginn der Guuggenmusigen-Auftritte auf dem Kirchplatz, vor dem Restaurant Schwanen und dem Untertor
13.30: Einzug ins Städtli, anschliessend buntes Narrentreiben

SchmuDo, 23. Feb. 06.00: Tagwache im Städtli
06.30: Morgenessen im Rathaus
09.00: grosser Fasnachtsbetrieb im Städtli mit vielen Guuggenmusigen
14.00: Kinderumzug
20.00: Rathausball, Motto: «25. Jahrhundert»

Sa, 25. Feb. 20.00: Guggaliball, Aregger-Halle, Daiwil

GüdisMo, 27. Feb. 19.30: Sprüchliabend in diversen Restaurants, Rathaus und Schlossschür

GüdisDi, 28. Feb. 14.30: Kinderuslumpete
19.30: Fasnachtsverbrennung, anschliessend Uslumpete im Rathaus

Hinweise

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2017

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2017) kann auf der Homepage [www.willisau/Onlineschalter/öffentliche Dienste](http://www.willisau/Onlineschalter/öffentliche-Dienste) und der Abfallentsorgungskalender 2017 unter [www.willisau/Für den Alltag/Entsorgung](http://www.willisau/Für-den-Alltag/Entsorgung) heruntergeladen werden.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag 5 Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können via Telefon 041 972 63 63 oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei gebucht/abgeholt werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Die Billette kosten für Einheimische Fr. 40.– und für Auswärtige Fr. 45.–.** Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

Raumverwaltungsplattform

www.event.willisau.ch oder über die Leitung der Reservationszentrale, Telefon 041 970 38 88.

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: April 2017
Einsendeschluss: 15. März 2017
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von Fr. 20.– versandt. Für die Bestellung der nächsten

Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr. Sie können auch jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63